

Prof. Dr. Klaus Wolf

Deutsche Literatur und
Sprache des Mittelalters und
der Frühen Neuzeit mit dem
Schwerpunkt Bayern
Universitätsstraße 10
86159 Augsburg

**Dr. Wolf-Armin von
Reitzenstein**

Ordentliches Mitglied der
Kommission für bayerische
Landesgeschichte bei der
Bayerischen Akademie der
Wissenschaften
Lehrbeauftragter der
Universität Augsburg für
Namenkunde

Dr. Reinhard Laube

Bibliotheksdirektor
Staats- und Stadtbibliothek
Augsburg

**Einladung zur 9.Tagung des
Arbeitskreises für bayerisch-österreichische Namenforschung
am 22./23.September 2016 in Augsburg**

Die Universität Augsburg lädt zum zweitägigen Symposium des Arbeitskreises für bayerisch-österreichische Namenforschung ein.

Zeit: Donnerstag, 22.September, bis Freitag, 23.September 2016

Ort: Universität Augsburg

Rahmenthema: ***Namen in Dichtung und literarischer Prosa***

Referatszeit: 20 Minuten

Diskussionszeit: 10 Minuten

Begründung des Rahmenthemas:

Bereits im Alten Testament spielen die Personennamen und Ortsnamen eine wichtige Rolle und werden nicht selten erklärt, auch bei vielen antiken Autoren begegnen sprechende Namen. Bei Goethe wird bekanntlich die Namenthematik (vermeintlich) zu „Schall und Rauch“. In der Literaturwissenschaft spielt die Deutung literarischer Namen schon immer eine wichtige Rolle. Die insgesamt in den letzten Jahren (auch international) verstärkte Forschung zu Namen in Dichtung und literarischer Prosa soll auf dieser Tagung bilanziert und systematisiert werden. Gemäß unserem Arbeitsgebiet sollen aber die bei der Tagung behandelten Texte auf Bayern, Österreich und die Nachbarländer Bezug nehmen.

Vorgeschlagene Referatsthemen sind etwa:

- Klaus Wolf: Personennamen in Passionsspielen. Namenkunde als Mittel der Interpretation beim geistlichen Spiel
- Volker Kohlheim: Ambiguität und Ambivalenz bei literarischen Namen
- Wolf-Armin von Reitzenstein: Namengebrauch und Namenetymologie in Aventins Chronik

Bitte melden Sie sich bei folgender Emailadresse an: klaus.wolf@phil.uni-augsburg.de

Bitte teilen Sie dabei Ihr Referatsthema mit!

Bitte teilen Sie ebenso (frühzeitig) mit, ob Sie eine Übernachtungsreservierung von Donnerstag auf Freitag wünschen! Ich bemühe mich um ein für Sie preisgünstiges Kontingent im Hotel IBIS am Hauptbahnhof, von wo Sie alle Tagungsorte bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen können.

Der Herausgeber der in München erscheinenden Zeitschrift „Blätter für oberdeutsche Namenforschung“, Dr. Wolf-Armin Frhr. v. Reitzenstein, hat zugesagt, dass die Tagungsbeiträge in Band 54 (2017) gedruckt werden können.

Ich bitte, mir baldmöglichst, spätestens bis zum 1. April 2016, mitzuteilen, ob Sie teilnehmen wollen und gegebenenfalls, über welches Thema Sie zu sprechen gedenken!

Ein Rundschreiben mit einem vorläufigen Programm und weiteren Informationen wird gegen Ende April ausgesandt werden.

Mit den besten Grüßen

gez. Klaus Wolf